



Notationsdruck u. Verlag: Willy Bruder, Deimold, Hornstraße 80, Fernsprecher 10
Verstreutungen in: Salzußen, Lemgo, Lage, Blomberg, Horn, Barntrup, Schwalenberg; ferner in
fest allen Druckschriften der Vermieter Deimold, Schötmar, Derlinghausen, Lage, Horn, Beate,
Hohenhausen, Barenholz, Sternberg, Barntrup, Blomberg, Schieder, Schwalenberg; zusammen
durch den Kreiszeitungs-Verlag. — Die „Völkische Tages-Zeitung“ erscheint jeden Montag.

13. Jabrang

✠ Berlin, 12. Febr. 1908.

Ermittelungen nur Geherrath Seifenbach in Betracht.
An- (Fortsetzung folgt)

Kriminalroman von Otto Hoedter.

ihnen Mit Straßengeldern gegen die Verwertung eines solches Material, wie das gegen sie verwendete, für eine sofortiger Selbstschleifer in Bereitschaft habe. Hier war es Warden einsetzte. Er ging von der Voraussetzung aus, daß solches Material sich nur in den Händen des eigentlichen Diebstahls befinden könnte und es folger kam da daß um Ermittlungen mit Gehörtat Seitenbad in Betracht.

langes anstetia, wie das gegen die
 stonfigen Helfershelfer in Bereitschaft habe. Hier war es, an
 Walben einfielste. Er ging von der Voraussetzung aus, daß es
 jalden Material sich nur in den Händen des eigentlichen Dräh-
 giehers befinden könnte und es folger kam na daß unsere
 Ermittlungen nur Gehört rat Seidenbach in Betracht.
 (Fortsetzung folgt.)

Februar.

Besteuerung
hat, an
Prinzessin
Carola,
in Thüringen,
zahl, Bahar
offizieller
Kammerherr
Ordnung.

Heftigkeit und
Detmold
Stadthaus
Dachstuhl
Bauarbeiten
niederlassung,
er Dank in

sei auf die
dem Schou-
t. In den
Lager und
tisch, Buch-
leitung führt
Aufführung
tisch und
s Maria

Biochemische
bends 8 Uhr

nebauschiffes
schiffahrt
ausgabe der
Ausbaukosten
in Schiffahrt
welche in dem
Schreiben

meigert, die
ann sich hier
Kleemann
ach den beir-
nen habe zur
schließen, den
zu den Bau-
lassen, jedoch
zu zahlen

Im Wege
zwecks Klage
vom Richter
verfotografiert.
Es
hinteres erst
und 35 des
daß die Dorfs-
zu 3 Wif.
nen näher zu
entspannen sich
suplan einer
ebener Boden
eines kleinen
Preis
am Rittgerute
berit, dem
weiter
stellt den An-
den und den
Beefstraße
2 Stimmen

aus dem Weg
zu unter der
in Garten zu
erde und die
die andere
alle sonst ge-
nnt wurde
wurde
Wahl eines
retzung der
dritzt ist, da
ein zweiter
eds Anfrage,
ein Mitglied
Anschaffung
Ange zur Auf-
Es hatte
art pro Stück
meister hier
Markt. Herrn
Baukommission
das mit
kommen zur
Antrag der
zur Kenntnis
in der Kinder-
eine genaue
wonach die
Markt zu ver-
Beichtigung
Ange (auf An-
straße wurde
Es soll noch
riedigung des
in Kostenan-
mes.

leffige Fern-
erat Rietshof-
Mühlenbesitzer
(26) Stufen-
Krieger sollen
werden.

den 16. Fe-
und Wälder-
verfamin-
Ordnung:
Rechnungsab-
von 2 Vor-
(Vorretter);
reter-Vereins.
tag) abends 8
einführung
tag pro 1908.
benes.

dem tiefsten
angezogen;
s 10 Wochen

at, den 16. d.
Männer und
tischen) Saale

in der Gartenstraße einen Vortragsabend zu veranstalten. Den Vortrag hat freundlich Herr Baltes Tülle (Schulsen), der früher als Hilfsprediger in unserer Gemeinde wirkte und von daher in bestem Andenken steht, übernommen. Er denkt zu reden über das Thema: „Armenien, Land und Leute, Greuelthaten der Rußlandherrscher und Lebenswerke der Christen.“

„Blomberg, 12. Februar. Die Zahl der bisherigen Märkte ist vermehrt; ein neuer Viehmarkt findet hier am Montag, den 17. Februar statt.“

„Müssen, 12. Februar. Am vergangenen Sonntag feierte der Gesangsverein „Frohmann“ im neu erbauten Saale des Herrn Gastwirt Penning sein 10. Stiftungsfest, wozu die Gesangsvereine Billingshausen, Hespup und Wilsheide eingeladen waren. Es waren ca. 1000 Personen anwesend, jedoch der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Das Fest verlief in schönster Weise. Die Musik des Herrn Kapellmeisters Krüger, Lage, sowie die Dekoration des Herrn Gastwirt Penning waren, wie immer, ganz vorzüglich.“

„Reckkirchen, 12. Februar. Am Sonntag, den 9. d. Mts. hielt der Bieglersverein Reckkirchen-Herrtrup und Höntrup seine diesjährige Generalversammlung ab, welche zahlreich besucht war. Zu Punkt 1 stand auf der Tages-Ordnung Rechnungsabnahme. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden, dem Kassierer wurde Entlassung erteilt. Zu Punkt 2 Vorjahrswahl wurde der alte Vorstand durch Stimmentel wiedergewählt, als Hauptverwalter wurde Heinrich Strate und als Stellvertreter Ernst Stoffels gewählt. Zu Punkt 3 wurde beschlossen, das Stiergeld von 15 Mt. auf 30 Mt. zu erhöhen. Sodann wurde noch für 8 Mitglieder Unterstützung bewilligt. Zum Schluß wurde beschlossen, am 9. und 10. Januar nächsten Jahres ein Bieglers-Bundfest zu feiern und die Vereine Jestrup, Großennarpe und Cappel dazu einzuladen. Am Schluß der schon verlaufenen Versammlung hielt Kollege Müller-Zetup einen Vortrag über „die Lage im Bieglers-Gewerbe“ und erwähnte die noch fortschreitende dem Gewerbe sich anfühlende Krise; 5 Mitglieder ließen sich in den selben neu aufnehmen. Dem Kollegen Müller sei an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.“

„Hohenhausen, 12. Februar. Am Sonntag, den 9. d. Mts. feierte der Bieglersverein Hohenhausen sein Stiftungsfest bei Gastwirt Kottmann. Gegen 4 Uhr nachmittags begann der Durchzug durchs Dorf, an dem eine stattliche Anzahl Bieglers teilnahm. Alsdann versammelten sich die Kottmanns zu dem nun beginnenden Ball. Das Fest nahm einen schönen Verlauf.“

„Wilsheide, 12. Febr. In der am gestrigen Abend abgehaltenen Gemeinde-Ausschuss-Sitzung, in welcher die Mitglieder in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde über folgende Sachen verhandelt: 1. Einteilung der in dieser Gemeindegemeinschaft Jagdberechtigten; beschlossen wurde, mit 6 gegen 2 Stimmen, nicht, wie sonst, 2 Bezirke für die nächste Jagdperiode, sondern die Gemeindegemeinschaft in 3 Bezirke einzuteilen vorbehaltlich der Zustimmung des Amtsgerichtsrats. 2. wurde begl. Antrag Dr. v. 90 und Schmitt Nr. 100 zu Punkt 1, Befreiung eines Weges betreffend beschlossen, den Antrag in der Form, wie er von genannten gestellt war, abzulehnen. 3. wurde ebenfalls ein Antrag Grote Nr. 84 der Bauerschaft Wilsheide, Befreiung eines Weges, abgelehnt. 4. wurde über die seitige Angelegenheit des Forstlichen Besatzes, beschlossen wurde, das Ansuchen des Forstlichen, eine projektuelle Abfindung, bei etwaigem Verkauf des genannten Teiches, für etwaige Rechte der Gemeinde Wilsheide, nicht annehmen zu lassen. 5. wurden von der Versammlung zwei Feuerherren gewählt, Riese Nr. 113 und Kommt Nr. 57. Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.“

„Aus der Nachbarschaft.“
* Wilsheide, 12. Febr. Ein Rufsprechprozeß wird demnächst auf Anregung der Staatsanwaltschaft gegen den Rufsprechanten des B. in H. bei Eilen wegen Körperverletzung begonnen. Der Verhandlungstermin vor der Strafkammer ist auf den 13. Februar 1908 festgesetzt. Die Anklage lautet auf Verleumdung, daß B. einer augenkranken Frau durch unrichtige Behandlung und Strafbare, fahrlässige Verhaltung eine schwere Körperverletzung zugefügt hat. Leider hat die Frau die Strafkammer auf beiden Augen fast ganz eingebüßt.

* Wilsheide, 11. Febr. Vergangene Nacht wurde in der Nähe des benachbarten Bahnhofs ein Radfahrer von einem Straßenwärter getötet. Er war sofort tot. An derselben Stelle ist erst vor wenigen Tagen ein anderer Straßenwärter überfahren und getötet worden.

Fürstliches Theater.
„Die Jägerskinder“ von Mozart. Hier hat unser Theater sein Bestes gegeben, wie er selbst sagte, und mit Danken für die diese Wache, die so recht seinen unerschütterlichen Wohlwollen offenbart. Trotz des vielfach recht unangenehm verlaufenden Abends, das ja allerdings eine weitaus große Rolle durchläuft, eine Idee, die sogar Götter veranlaßt, einen zweiten Teil zur Jägerskinder zu dichten, daß doch die unvergängliche Musik das Werk bis heute frisch erhalten, und der Jäger der Zeit wird wohl vergeblich an dieser Oper nagen.

An der Koloraturpartie der Oper hatten wir einen Gast; Herr Müller-Wendt, so nannte sie sich. Sie konnte sich in zwei Arten zeigen, und wir müssen sagen, daß sie uns in der zweiten besser gefiel, als wie in der ersten. Wir vermuten, daß bei der letzten eine gewisse unvermeidliche Fäulnis entstanden war. In der ersten untermauerte die Sängerin leider. Die Staccato waren sehr schön, während die Bindungen noch etwas mehr ausgefüllt werden dürften. Stimmtlich war sie in der zweiten Art entschieden kräftiger. Herr v. Gungadys hat uns als Caratiro ausgezeichnet gefallen, auch die letzten Spuren der Kraft sind abgeklungen. Der Bassist nach der bekannten Art: „In diesen hellen Tagen“ war wohlverblüht.

Herr Camphausen als Tamino hatte wieder einen sehr glücklichen Abend, das jugendliche Kolorit hob die jugendliche Leistung noch. Auch Herr Wurbach als Pamina war ganz und gar wie auf der Höhe, sie hat uns entzückt. Der „Sprecher“ lag dem Organ des Herrn Karlshofers ganz prächtig, er mußte die Würde und Gemessenheit des Hofmeisters mit der nötigen Zeichnung vollendet wiedergeben. Die beiden Damenpartie – wir rechnen das bei Knaben, die ja doch stets von Damen gespielt werden, hinzu – waren ungetrübte Leistungen, an denen wir unsere Freude hatten. Besonders war Herr Hartmann, sowohl als Papageno, wie als erster Knabe, so vorzüglich, daß wir ihn in wohlverdienten Lob auszusprechen. Spät kommt er, doch er kommt, nämlich Herr Dingert, der mal wieder so ganz förmlich war. Er ist einer von den Künstlern, die uns stets einen unerschütterlichen Genuß bereiten. Doch Herr Gries als Monstrosus seinen Mann stand, im wohl selbstverständlichen, himmlisch gut, muß er noch als besonders gelungen in Spiel und Rolle genannt werden. Auch d. Gebrüder (Herrn Trösch u. Chriken) mußten lobend erwähnt werden, ihr cantus firmus in der Lage des letzten Finales war wirklich schön. Der Chor leistete diesmal Gutes und das Orchester sehr, sehr Gutes, das Ganze machte der ausgezeichneten Leitung Herrn Begbes alle Ehre.

* Wilsheide, 12. Febr. Ein rufloser Streich wurde gestern Abend gegen eine Dame unternommen, die einen Geschäftsgang von der Kaiserstraße nach der Kreuzstraße machte. Als die Dame nach Hause kam, mußte sie die Bahnstation machen, daß ihre ganzen Kleider unterwegs mit einer Säure besprüht waren, die das Tuch zerfressen hatte. Anzeige bei der Kriminalpolizei ist bereits erstattet.

Handel und Märkte.

Blomberg, 6. Febr. (Viehmarkt). Auf dem heutigen Viehmarkt waren 21 Stück Rindvieh und 1000 Schweine angetrieben. Die Preise unter dem Rindvieh schwankten zwischen 250 und 300 Mark. Für gute Milchkühe wurden auch bis 350 per Stück erzielt. Schmalzschinken kosteten 10 bis 12 Mark das Stück; Stangen 30 bis 45 Mark und alte Schweine und tragende Säue wurden mit 80 bis zu 110 Mark bezahlt.

Sekte Nachrichten.

Berlin, 12. Februar. Der älteste deutsche Schauspieler, Louis Kühn, ist hier im 92. Lebensjahre gestorben.

Cairo, 12. Februar. Der preussische Kriegeminister v. Emmich ist heute hier eingetroffen.

New York, 12. Februar. Auf deutsch atlantischem Kabel. Heute vormittag trafen sechs Automobile, darunter ein deutsches mit drei Teilnehmern, die Wettfahrt nach Paris via Behring-Strasse in Gegenwart einer zahlreichen Menschenmenge und einer großen Anzahl von Automobilen an. New York, 13. Febr. Die hiesigen Gewerkschaften haben jetzt beschlossen, daß in New York arbeitslos 60000 Mann von ihren Mitgliedern arbeitslos sind.

Kiel, 13. Febr. Das Marine-Kriegsgericht hat verurteilt den Kapitän v. Lenzow, der durch sein Schicksal den Tauscher „Scharnhorst“ in eine Untiefe gerast ließ, wodurch er beschädigt wurde, zu 14 Tage Strafe.

Newport, 13. Febr. Das auf 10 Jahre und 5 Monate lautende Urteil gegen den Kapitän von Schach, auf dessen Schuld das Brandunglück auf dem Tauscher „Scharnhorst“ 1904 zurückzuführen ist, wobei gegen 1000 Soldate der deutschen Seemannschaft ums Leben gekommen sind, wurde bestätigt.

Leipzig, 13. Febr. Gegen den katholischen Pfarrer Mann in in der, der bekanntlich am Kaisers Geburtstag in seiner Predigt Worte gegen den Kaiser vorgebracht hat, hat jetzt die Staatsanwaltschaft Strafantrag gestellt.

Familien-Nachrichten.
Gestorben: Randwirth Adolf Capelle, 83 Jahre, in Blomberg. – Witwe Wilhelmine Freitag, 76 Jahre, in Wilsheide bei B. r. k. Beerdigung: Freitag d. 9. d. Mts.

Wetter-Nachrichten.

Detmold, 13. Febr. Wetterbericht der Wetterdienststelle des meteorologischen Observatoriums zu Detmold. Trocken, aber ziemlich trübe; mäßige nordwestliche Winde. Temperatur nicht erheblich geändert.

London: Privattele. Hamburg: Milder.

Küchen.
(evangel.) in der feinen u. bürgerlichen Küche lehrfähig, für Kinderlosenshaltung 15. März oder später gesucht. Einwas Hausarbeit muß mit übernommen werden. Angenehme Stellung bei hohem Gehalt. Keine Wäsche. Nur Kochs.

Schriftl. Angebote mit Alter und Zeugnisabschrift an Frau Fr. Gageborn, Eberfeld, Rietstraße.

Mädchen.
für H. Haushalt (3 Personen) gesucht. Mädchen vom Lande bevorzugt.

Frau H. Rosenberg, Baderborn, Grangerstraße 4.

Wegen Erkrankung findet am 1. April ein junges Mädchen (Zweimädchen) gute Stelle. Schriftliche Angebote unter Nr. 12 befördert die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Am 1. April suche ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, H. Haushalt.

Frau Aug. Bonse, Weinhandlung, Paderborn, Kampstr. 10. Suche per sofort einen

Schuhmachergesellen.
Fr. Voß, Weinbergstraße 11.

Suche für meine Frau und Mädchenkinder zu Ostern einen

Lehrling.
Kost und Logis im Hause.

Julius Droste, Rietstra. a. d. W., Baderstr. 54.

Eine Ringofen-Ziegelei

Nähe Detmold, Bahnhofsstraße, 500000 Jahresproduktion, zu verkaufen oder verpachten. Näheres u. Z. 7226 bef. Rudolf Möller, Berlin SW.

Aufruf

zur Errichtung eines Denkmals für Ernst v. Bodel.

Im Jahre 1903 wird beabsichtigt, den 1800jährigen Gedanten der Schlacht im Teutoburger Walde festlich zu begehen. Dieser Tag darf nicht vorübergehen, ohne daß das Andenken an die Helden der Schlacht lebendig bleibt. Die Errichtung eines Denkmals für Ernst v. Bodel ist zu errichten, und daß an diesem Tage sein Denkmal in Detmold, dem Orte seiner langjährigen Tätigkeit und mühevollen Arbeit, eingeweiht wird.

Ernst v. Bodel ist namentlich als Richter, insbesondere als Detmolder zu großem Dank verpflichtet, denn durch das Hermannsdenkmal ist seine in ganzen Detmolden, ja weit darüber hinaus, so bekannt geworden, daß Fremde alljährlich in Scharen hierher kommen, um das Andenken an Ernst v. Bodels Werk, das erste deutsche Nationaldenkmal zu bewundern.

Die Errichtung eines Denkmals für Ernst v. Bodel ist schon seit langen Jahren durch Sammlungen von einzelnen Personen und einzelnen Vereinen erstrebt, aber leider ist das Ziel nicht erreicht worden. Damit dies nun endlich verwirklicht werde, ladet der unterzeichnete vorläufige Denkmalausschuß alle Vereine und Körperschaften und alle Bewohner der Städte und des Landes, die sich für die Errichtung des Denkmals interessieren, zu einer

öffentlichen Versammlung im Hotel Odeon
auf Sonntag, 23. d. M., nachmittags 4 Uhr,
zwecks Besprechung der Angelegenheit und Wahl eines einstimmigen Ausschusses.

Grundbesitzer- und Verkehrsverein.
Inspektor Sieg. – Hofkammermeister Köller.

Handwerkerverein.
Direktor Reineking. – Schneidermeister Möller.

Teutoburger Waldverein.
Professor Dr. Thorbecke. – Regierungsbaumeister Böhmer.

Wirtverein.
Hotelbesitzer Pieper. – Gastwirt Hirt.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Vorstandes der Schulgemeinde Baderborn soll das dortige

Schulgebäude
nebst Zubehör mit dem 4 ar 28 qm großen Hofraum, Garten, Gartenblatt 3 Parzelle 180, sowie den beiden angrenzenden Gärten, Gartenblatt 3 Parzelle 181 und 182 zu 3 ar 45 qm und 10 ar 78 qm, zusammen also ein Areal von 18 ar 49 qm öffentlich meistbietend freiwillig versteigert werden.

Einiger Termin hierzu wird auf

Montag, den 24. Februar 1908
nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle abgehalten.

Die Kaufbedingungen sollen im Termine bekannt gemacht, können auch während der Verhandlung auf hiesiger Gerichtsschreibererei eingesehen und von derselben gegen Gebühr schriftlich bezogen werden.

Remgo, den 7. Februar 1908.

fürstliches Amtsgericht II.

Verdingung.

Die Tischler- und Schlosserarbeiten zum Neubau einer Augenheilstätte für Kinder in Dippmühle sollen vergeben werden und zwar

1. Fenster des Keller- und Erdgeschosses,
2. Türen des Keller- und Erdgeschosses,
3. Fenster des Ober- und Dachgeschosses,
4. Türen des Ober- und Dachgeschosses.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten in Detmold bei Bielefeld zur Einsicht aus und können Angebotsformulare, eventuell auch Zeichnungen, ebenfalls gegen Entlohnung der Kosten bezogen werden. Die Angebote sind bis Sonntag, den 22. Februar d. J. an den Unterzeichneten einzureichen. Für etwaige Fragen ist der Unterzeichnete oder sein Vertreter in den Tagen bis zum 20. Februar d. J. auf seinem Bureau zu sprechen.

Der geschäftsführende Ausschuss des Vereins „Kinderheim in Dippmühle“.

J. A. A. Siebold, Bg. Baumeister.

Sie verlieren Geld

wenn Sie Ihre Einkäufe nicht in der Eisenhandlung

Kermann Küls
in Lage

machen. Haben Sie daher in nächster Zeit Bedarf in

Defen, Kochherden, Kessel-
öfen, sowie Haus- und
Küchengeräten

so beschaffen Sie die ausge-
zeichneten Sachen, welches Ihnen
ohne Kaufzwang gern ge-
stattet wird.

Der beste Beweis für die
Verlässlichkeit obiger Fir-
ma ist die stetige Zunahme
der Käufer aus allen Teilen
des baltischen Landes.

Lieferung durch eigenes Gespann frei in's Haus

50000 Mark

Haushaltungsgeld spart

in nur wenigen Wochen den deutschen Hausfrauen, schon bei 1 Million Packchen,

Reeses Backpulver

weil dieses nur 5 S. – also die Hälfte – kostet, von keinem 10 Pfg. Fabrikat an Güte, Triebkraft und Gewicht übertroffen wird, nicht hart wird und jahrelang hält.

Reese Gesellschaft m. B. H., Hameln.

Zum 1. April ev. früher

einen Lehrling

gelehrt, welcher das Maler- u. Glaser-Handwerk erlernen will

J. D. Wolff, Detmold

Entwässerung bei Detmold
Hohenhausen sucht zum 1. April einen älteren tüchtigen

Mann
zum Führen der Pferde

und Schweine.

Solzverkäufe in den fürstlichen Forsten.

Oberförsterei Loppshorn.

Am Sonntag, den 15. Februar, morgens 10 Uhr soll in Loppshorn aus dem Schutzhof, Augustdorf an Buchen-Brennholz verkauft werden: 1) Hülsgrund 27a: 231 m Klob, u. Knapp. 2) Buchsberggrund 28a, b: ca. 170 m Klob, u. Knapp. 3) Seidenberg Grund 28b: ca. 40 m Klob, u. Knapp. Ferner kommen aus den gen. Distrikten ca. 80 Hufen Altschlag zum Verkauf.

Oberförsterei Berlebeck.

Am Montag, den 17. Februar, morgens 11 Uhr, soll im Forsthaus Kreuzburg nachbenanntes Holz öffentlich meistbietend verkauft werden.

A. Aus dem Schutzhof des Försters Möller: 1. Buchen: 1) Hufe 2a: 80 Buchen Hufen Nr. 55–84. 2) Kreuzschals 3c: 20 Stück Hühholz mit 8,78 m Nr. 1–20. 16 Hufen Hufen Nr. 25–250. 3) Dal. 4b: 18 Buchen Hufen Nr. 252–270. 4) Hermann 5b: 15 Hufen Hufen Nr. 251–255. 5) Breitenholz 6c: 4 trockene Hufen Nr. 21–25. 6) Dal. 9c: 31 Stück Hühholz mit 15,23 m Nr. 1–31. 7) Hufen Nr. 15–17. 4 Hufen Hufen Nr. 200–219. 8) Dal. 13f: 18 Stück Hühholz mit 5,90 m Nr. 52–69. 9 m Knüppel Nr. 31–33. 6 Hufen Hufen Nr. 251–256. 10) Koppemaden 25b: 4 m Kloben Nr. 50/51. 6 m Knüppel Nr. 1–6. 15 Hufen Hufen Nr. 16–30. 11) Mettelkopf 22a: 1 Stück Hühholz mit 0,68 m Nr. 1. 12) Breitenbarn 23f: 7 m Kloben Nr. 4–7. 13) Paulinenholz 75b, 76a: 13 Stück Hühholz mit ca. 6 m, ca. 100 m Altschlag. 14) Hufen Nr. 230–233. 8) Wollenhals 13a: 25 Stück Hühholz mit 4,36 m, 49 Stangen l. u. H. Nr. 191–226. 4 Buchen Hufen Nr. 83–86. 15) Dal. 4c: 85 Stück Hühholz mit 6,81 m, 99 Stangen l. u. H. Nr. 230–237. 2 Hufen Nr. 37/38. 16) Dal. 5c: 49 Stück Hühholz mit 10,66 m, 87 Stangen l. u. H. Nr. 291–295. 17) Hülsgard 3d: 114 Stück Hühholz mit 26,25 m, Nr. 19–182. 90 Stangen l. u. H. Nr. 1–18. 6 Hufen Nr. 15–23. 18) Dal. 4f: 39 Stück Hühholz mit 9,08 m, 80 Stangen l. u. H. Nr. 185–188. 7 Hufen Nr. 26 bis 31. 19) Dal. 8c: 3 Stück Hühholz mit 1,58 m, 86 Stangen l. u. H. Nr. 291–320. 10 Hufen Nr. 41–50. 20) Twelvenhals 13c: 9 Hufen Nr. 77–85. 21) Mettelkopf 22b: 10 Hufen Nr. 66–75. 22) Dal. 22d: 16 Hufen Nr. 224–228. 23) Breitenkopf 24d: 2 Stück Hühholz mit 0,71 m, 11 Stangen l. u. H. Nr. 1–18. 24) Breitenbarn 23d: 22 Stück Hühholz mit 4,37 m, 79 Stangen l. u. H. Nr. 61/62, 63–74, 76, 78–107. 25) Dal. 28a: 25 Stück Hühholz mit 5,21 m, 66 Stangen l. u. H. Nr. 13–38.

B. Aus dem Schutzhof des Försters Flege. 26) Hülsgard 75b Altschlag: 4 m Buchen Knüppel Nr. 86/87, 4 Hufe Buchen Hühholz Hufen Nr. 89–92.

Tannen-Verkauf.

Wegen Urbarmachung eines Grundstücks verkaufe eine große Partie Tannen, als Nadel, Gerüststangen, Leiterbäume, Sparrstangen usw. geeignet.

Reflektanten wollen sich bei mir melden

Reise, den 10. Februar 1908.

Fr. Niewald.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.
Klarbeckenschlamm, welcher von der Kläranlage abzufahren ist, wird für 1 Mt. pro cbm. abgegeben.

Entsprechende Anweisungen sind auf dem Ankaufsbureau erhältlich.

Der Magistrat.
Wittke.

Bekanntmachung.

Die Zahl der bisherigen Märkte ist von drei

neuer Viehmarkt der statt

am Montag, 17. d. Mts.

Blomberg, den 12. Februar 1908.

Der Magistrat.
Zur Nieden.

Bekanntmachung.

Anfangs März wird den Personen des Bauhandwerks die Kriegsbeurteilung bezw. Bahnnotiz für das Mobilmachungsjahr 1908/09 ausgestellt.

Jeder noch nicht gemeldete Bauhandwerker ist zu einer schriftlichen dem zuständigen Bezirksfeldwebel anzuzeigen, widrigenfalls Bestrafung eintritt.

Remgo, den 12. Februar 1908.

Königliches Meldeamt.
Liesbach, Major a. D. u. Bezirks-Offizier.



Kauft. **MAGGI's Bouillon-Würfel** zu 5 Pfg.

für eine große Tasse.



Ständiges grösstes Lager
sämtl. Haus- u. Küchengeräte
in Steingut, Porzellan, Emaille usw.
Ganze Eßservice für 6 Personen von 7 Mk. an.
Kaffeeservice Stellig echt Porzellan v. 27⁵⁰ Mk. an.
Kolossale Auswahl in
Geschenkartikeln für jede Gelegenheit
Grösstes Kaufhaus der Branche am Platze.
E. Rosenbaum, Detmold
Langestr. 63.
Nur gegenüber dem Schlossplatz.

Allgem. Ortskrankenkasse
für die versicherungspflichtigen Arbeiter
der Stadt Detmold.
Montag, den 17. Februar,
abends 8¹⁵ Uhr
außerordentliche Generalversammlung
im Saale des Hotels „Preussischer Hof“ (Förster).
Tagesordnung:
1) Wahl eines Vorstandsmitgliedes durch die Vertreter
der Arbeitgeber.
2) Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern durch die Ver-
treter der Kassemitglieder.
3) Wahl des Aufsichtsrates für die Prüfung der Jahres-
rechnung.
4) Berichterstaltung über den Krankentag in
Hannover.
Der Vorstand,
Fr. Pfeiffer.

Zwangsversteigerung.
Zum öffentlich meistbietenden Verkauf des auf der
Karte des Gutsbesizers August Wille in Leopoldshöhe
eingetragenen, zu Leopoldshöhe belegenen Grundbesitzes,
bestehend in einem Wohnhaus und in Grundstücken
in der Größe von 14 a 38 qm steht Termin an auf
Freitag, den 28. Februar cr.
nachmittags 3 Uhr
an der Gerichtsstelle.
In dem Wohnhaus ist bisher Gastwirtschaft nebst
Kolonialwaren- und Kunstbänderhandlung betrieben worden.
Detmold, 4. Februar 1908.
Fürstliches Amtsgericht.

Kleebergs Ambulatorium
für sämtliche Stoffwechselkrankheiten. Katalyse
neues komb. Heilverfahren gegen Gicht, Rheuma,
Lechias, Harnleiden, Steine, Arterienverkalkung, Bleich-
sucht, zur schmerzfreien Ausscheidung übersch. Harn-
säure (Dysämie). Sprechzeit 9—4 Uhr. Exakte chem.
mikroskop. Untersuchung von Harn, Blut, Sputum, Magen-
saft etc. Unentgeltliche frei! Bioanal. Schanze
H. Kleeberg, Phys. Chemiker. F. 130.

Freibank auf dem städtischen Schlachthofe.
Sonabend, den 15. Febr.,
von 8 bis 10 Uhr vormittags:
Verkauf von Rindfleisch.
Preis pro Pfund: 45 und 50 Pfg.
Die Schlachthaus-Verwaltung.
Detm.

Überraschende Neuheit
garantiert
unschädlich
kein Chlor
kein reiben
Persil
vollständig
ungefährlich
kein Waschbrett
kein Bürsten
Modernes Waschmittel
für jede Waschmethode passend
Henkel & Co. Düsseldorf.
Zu haben in allen Kolonialwaren-, Drogen- und Seifengeschäften.

Die Verlobung ihrer Toch-
ter **Paula** mit dem Landwirt
Herrn **Karl Feger** in Har-
dissen beehren sich ergebenst
anzuzeigen
Ehlenbruch, im Febr. 1908
A. Obermann und Frau.
Paula Obermann
Karl Feger
Verlobte
Ehlenbruch Hardissen
im Februar 1908.

**Deutscher Flotten-
Verein.**
Am Sonabend, d. 15. d. M.
nachmittags 6 Uhr
wird Herr Kapitänleutnant von Belsheim im Saale
des Lippischen Hofes zu Detmold einen
Vortrag
über die Entwicklung der Deutschen Kriegsflotte
mit gleichzeitiger Vorführung von Kinematogra-
phischen Bildern
halten. Alle Freundinnen und Freunde der Deutschen Flotte
sind hierzu freundschaftlich eingeladen.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
General von Rodewald
Vorsitzender des Landesauschusses Lippe des
Deutschen Flotten-Vereins.

Bettfedern
Daunen
doppelt gereinigt
Fertige Betten
unübertroffen an
Güte u. Haltbarkeit
zu denkbar billigsten Preisen
S. WEINBERG
DETMOLD Lemgoerstr. 3
Telef. 157

Kaufrüben
Wir suchen
und bitten Reflektanten, sich an uns zu wenden.
Lippische Zuckerfabrik zu Lage.

Dauerbrand-Defen
Regulier-Defen, Kochöfen, Kochherde
Kesselföfen, Ofenrohre u. Kleineisenwaren
empfehlen zu billigen Preisen
H. Wissmann.

Aber Friedrich
Es ist heute schon das dritte Mal, dass ich
Linen sehe, ich wünsche nur die bekannte
Marke „Weltweit“ aus der Zigarrenhandlung von
Ernst Hartmann, Detmold Bruchstr. 1.
Lage 1. Lippe, Langestr. 80.
Merken Sie sich doch endlich mal diese paar Worte.

Nur diese Woche
Inventur-Ausverkauf!
Gänzliche Räumung verschiedener Artikel, welche in beson-
derer Abteilung ausgestellt sind
zu ganz besonders billigen Preisen.
Auguste Haberbeck
vorm. Marie Mölling.

GRATIS!
Um unsere Firma, die in Paris die grösste ihrer Branche ist, möglichst schnell in
Deutschland einzuführen, verpflichten wir uns, jedermann ein in feinsten
Aquarellmalerei ausgeführtes, künst-
lich vollendetes
Porträt in Lebensgröße vollständig kostenlos
anzufertigen, vorausgesetzt, daß der Empfänger des Gemäldes uns bei seinen Freunden
und Bekannten empfiehlt. — Man wolle eine Photographie mit dieser Annonce und
gleichzeitiger Angabe der genauen Adresse an das Kunstinstitut
E. Altmeyer & Cie., 29 rue Boulard, Paris XIV
(Lieferanten des Offizierkorps der französischen Armee und Marine)
einsenden. — Auf der Rückseite der Photographie ist die Farbe der Haare, der
Augen und des Teints anzugeben. — Die Lieferung des Porträts erfolgt in ca. 8 bis
14 Tagen nach Erhalt der Photographie, welche letztere unversehrt mit der Sendung
wieder zurückgeschickt wird.
**NB. Diese einzig außergewöhnliche Offerte ist nur für ein Porträt pro
Familie und auch nur von heutigem Datum ab für 10 Tage gültig.**
Unser Kunstinstitut, seit 9 Jahren bestehend, hat nur Lob und Anerkennung für
seine Arbeiten gefunden und ist nicht mit solchen Firmen zu verwechseln, welche
Gratis-Porträts offerieren und den Besteller zum Kaufe eines Rahmens anhalten. —
Das ist bei uns nicht der Fall und Sie sind frei, Ihren Rahmen zu kaufen, wo es Ihnen
beliebt. Bitte noch unsere artistischen Aquarell-Porträts nicht mit gewöhnlichen
Kohlensift-Vergrößerungen zu vergleichen.
Nachstehend einige Urteile, welche uns in letzter Zeit zugegangen sind:
Von einer grösseren Ge-
schäftsreise zurückkehrend,
ist mir das von Ihnen ange-
fertigte Porträt in die Hände
gekommen und kann Ihnen
daher erst heute meinen Dank
und Freude aussprechen.
Das Bild ist sehr schön aus-
gefallen und kann ich nicht
genug die große Ähnlichkeit
und die wahrhaft künstlerische
Ausführung desselben
hervorheben.
Es soll mein Bestreben
sein, Ihre Firma in meinen
Bekanntemkreisen bestens zu
empfehlen.
Hochachtungsvoll
Heinrich Kapp
Tintenfabrikant
Ulm a. d. Donau.
Achtung! Ungeduldig frankierte Briefe werden zurückgewiesen.
Das mir in so liebenswür-
diger Weise gratis zur Ver-
fügung gestellte Porträt habe
ich empfangen und kann nicht
umhin, Ihnen meine vollste
Anerkennung über die wirklich
künstlerische Ausführung des-
selben auszusprechen.
Ich danke Ihnen nochmals
verbindlich für Ihr freund-
liches Entgegenkommen und
werde nicht unterlassen, Sie
durch Empfehlung in meinen
weitesten Bekanntenkreisen
dafür nach Möglichkeit schad-
los zu halten.
Hochachtungsvoll
G. Kranner
Automobil- u. Fahrradhandlung
Strassburg i. E.
Alte Kornstrasse 2.

Geld ohne Bürgen schnell
dinstet gibt Selbstgeber
Arten, Berlin 31, Wallstr. 1.
Suche auf Anfang März
Ofenheizer
Lohn oder Akkord
**2 Mann zum Aus-
schleichen**
Rechtsstreicher
Ab. Braumeier
Ziegelmeister
Bartrup 159 i. V.
Suche für die diesjährige
Campagne einen zuverlässigen
**Seizer und einen
Sagenheizer.**
Medungen an
Adolf Oberkrome
Seiden i. V.
Ziegler,
welche Stellung suchen, müssen
die Lipp. Tages-Zeitung lesen,
denn fast in jeder Nummer
dieses Blattes befindet sich
Broschüre, in denen Ziegler
gehandelt werden. Darum bestelle
jeder Ziegler jetzt gleich unser
Blatt.

Für Ziegelmeister!
Maschinen- und Zylinder-
Zahradreht und Zylinder-
Zahradreht, Mühlenreht, bei
allerbilligsten Preisen.
In Qualität!
Belangen Sie Offerte u. Muster
Gust. Oppenheim
chem. Fabrik,
Düsseldorf.

Ia. helle
**Trocken-
schnittzel**
vom Lager preiswert
abzugeben
J. Lenzberg, Lemgo
Ein neues Wohnhaus
mit 10 Zimmern und Zubehör
ist zum 1. Mai cr. zu verkaufen.
Preis 15 000 Mk.
Auskunft gibt die Geschäfts-
stelle d. Stg. u. Nr. 203

Gerichtl. Wohnung
4 Zimmer, Küche und Zubehör
samt Garten zu vermieten.
Näheres Seminarstrasse 9.
Eine Wohnung
(2-3 Räume) in Seiden zum
1. April d. J. zu vermieten.
Auskunft erteilt die Geschäfts-
stelle d. Stg. u. Nr. 204.
2 Häuser
in Detmold und Hildesheim ge-
legen, bei geringer Anzahlung
zu verkaufen evtl. zu ver-
pachten.
Sachsenstrasse 14.
Eine Ziegelei
in hiesiger Gegend ist auf
sodort zu verpachten, resp. als
Teilhaber. Jährliche Produktion
an Ziegeln 5-600 000
sowie Möhren und Dachziegel.
Näheres Auskunft erteilt
W. Frohne,
Schörmann.
Tannen-Bauholz
und Stangen
in der Nähe von Groß-
warpe abzugeben. Auskunft
erteilt
Förster Belke
Großwarpe.

E. Rosenbaum Detmold
Nur gegenüber dem Schlossplatz.
Spezialabteilung Möbel.
Größtes Lager in Bettstellen von 16.50 Mk. an
Kommoden v. 24 Mk. an, Waschtische v. 13.50 an
Kleiderschränke von 32 Mk. an
Stühle mit Breitsitz von 2.25 Mk. an
Rohrstühlen, Sophas, Ausziehtischen,
compl. Küchen- u. Schlafzimmereinrichtungen
Eiserne Bettstellen v. 5.50 Mk. an Kinderbettstellen
Niederlage der
Lippischen Möbelfabrik G. m. b. H.
Doppelkettennetz-Matratzen in allen Breiten zu
Original-Listenpreisen stets vorrätig.
Auflegematratzen eigener Anfertigung aus prima
echt rotem Drell.
Ständiges grösstes Lager fertiger Betten
Oberbett 28 Mk. Unterbett 41 Mk.
1 Kissen 1 Füllung
Federn u. Halbdauen Weiße u. graue Daunen
75 Pfg., 1.25, 1.50, von 4.25 bis zu den
2.25, 2.75, 4. — feinsten Eiderdaunen
Teppiche, Gardinen, Einleum, Läufer, Vorlagen
Schlafdecken, Fellen, Wachstuchen
in größter Auswahl — anerkannt billigste Preise
Großes Lager in Kinderwagen, Sportkarren
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Fürstliches Theater.
Freitag, den 14. Februar
11. Vorstellung. Serie 2.
Ibsen-Abend.
Ein Volksfeind.
Schauspiel in 5 Aufzügen von
Henrik Ibsen.
Sonntag: Außer Abonnement
Tubenbarren ungültig!
Zum 5. Male:
Die lustige Witwe.
Montag: Im Abonnement
Maria Stuart.

Auf einige Tage
verreist.
Zahnarzt Grone.

Feinste
**Nordsee-
Fische.**
Ad. Wiethaup
Freiligrathstr. 1.

Bildschön
macht ein zartes, reines Ge-
sicht, rosiges, jugendfrisches
Aussehen, weiche, sammetweiche
Dart u. blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt die allein echte
Stechenpferdlinienmilchseife
v. Bergmann & Co., Nadebeul
a. d. Elbe 50 Pfg. bei:
Heinrich Goepfer, H. Heinemann
H. Kerl, W. Bus, H. Bröck, Dring
und Apoth. Johanning.

Gaskrone
dreiarig, fast neu.
Badewanne
wenig gebraucht, preiswert
zu verkaufen.
Chr. Landgraf

Bau- und
Möbel-Beschläge
in großer Auswahl
zu billigen Preisen
empfehlen
Willy. Sempelmann
Lemgo.

Saathafer-Ligowo
200 Ctr. Kleehen
500 Ctr. Haferstroh
hat abzugeben
Friedr. Niedermeyer
Post Hohenhausen.

Ein duft-
der, hier be-
in der laufen-
heute eröffne-
weil sie „Lich-
den mit 2
berillige da-
der Juppelin-
Beimung der
der Wirtschaft
früheren Au-
und Nachbar-
gungen, die
ten Gebiete
ständiger Re-
garien aufan-
pflüchten die
dem Staats-
trennbare
Herr Dorothe-
tiert, die ne-
naufrage der
nische Lichte-
Bottverwalt-
rungen schlo-
ohne Erfolg
die äußerste
halten habe,
nahm.
Dann te
am meisten
den Raden
die, hat bei
macherei tra-
Die Anstiel
ebenfalls für
Beschlüssen
Stonien in
glademonia-
rennung die
Doch Herr
nen so pass-
geleitete die
Fährte mit
teiterte er
Eingerufen
und die Re-
von Herrn
gehoben, der
Wähle, bei-
amte nicht
nicht vertri-
des Beam-
die Rechte
wiederholte
von den 5
Mg. Sing-
des Staats-
pflichten.
der Nichtan-
fab zu der
Juden bei
militärisch
Port. Er
mung der
zur Verfü-
fen, dann
auf Eing-
Kopfs, die
gegen die
Seine Bed-
geordneten
Er hat die
die Diszi-
man allge-
die Linke
henn lie w

Fortse-
ich 150
Penise

Denn
Meistern

An d
begannt
wert gesch
mir, daß
Verwahr
welche in
legien, so
Einfachheit
fellenfeste
in seiner
hatte, wo-
ich für d
stimmen,
gemeiner
zur Born
derartige
angeblich
Hauptfah-
Ein
widerwill
Auel
eigene R
flauntliche
kommen,
Beto ein
Gebanten
Schritt
unter der
im Falle
schleiden
Koffet, ihn